

GEW: Beide Gymnasien zusammenschließen

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft verweist auf sinkende Schülerzahlen.

Emden. Die beiden Emdener Gymnasien, das Gymnasium am Treckfahrtstief (GaT) und das Johannes-Althusius-Gymnasium (JAG), sollen zusammenwachsen. Diese Auffassung vertritt der Emdener Kreisvorstand der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW). Er begründete dies mit sinkenden Schülerzahlen. Gleichzeitig sprach sich der GEW-Vorstand für eine Stärkung der Integrierten Gesamtschule (IGS) aus.

Die Interessenvertretung von über 300 Lehrkräften in Emden ist bestrebt, „vom neuen Rat der Stadt Emden für alle Schulen und für alle Kollegien Planungssicherheit einzufordern“. Von kommunaler Seite müsse alles getan werden, das Bildungsangebot in Emden zu sichern, qualitativ zu entwickeln und zu verbreitern. Der Kreisvorstand bedauert in diesem Zusammenhang, dass sich in Emden die Diskussion auf eine Auseinandersetzung um den Bestand von Schulen reduziere.

Die IGS werde wachsen, ist sich die GEW Emden sicher. Die Anmeldezahlen sprechen

eine deutliche Sprache, der Elternwille ist unmissverständlich. Politisch sei zudem gewollt, dass die IGS in der Stadt zentral das Bildungsangebot sichern soll. Folglich soll die IGS in der Wallschule vorübergehend, wie es heißt, untergebracht werden.

Nach Ansicht des Emdener GEW-Kreisvorstandes ist es für den Aufbau der IGS eine sehr große Belastung an zwei weit auseinander liegenden Standorten zu arbeiten. Die Entwicklung der Schulen in Emden zwingt zur Entscheidung. Die Schülerzahlen sinken. Das schulische Angebot in Emden und die Gründung einer IGS in Pewsum führen dazu, dass die Anmeldezahlen an den Gymnasien sinken. Der Raumbedarf verschiebt sich.

Das GaT kooperiert bereits seit vielen Jahren in einigen Fächern und Angeboten mit dem JAG.

Die IGS könnte laut dem Emdener GEW-Vorstand dann einen Standort, als endlich festen Platz für sich, übernehmen und Jahrgang um Jahrgang dort hineinwachsen, während gleichzeitig ein großes und im Bestand gesichertes Gymnasium vor Ort gehalten würde. **mau/red**